

Padborg 2021-09-17

Die Nachbarsprache spielerisch vermitteln

Interreg-Projekt KursKultur 2.0 veranstaltet Konferenz am 27. September

(Region Sønderjylland-Schleswig). Kinder lernen andere Sprachen schnell und intuitiv, durch den Umgang mit Erwachsenen und spielerisch mit anderen Kindern. Um das zu fördern und pädagogisch zu begleiten, veranstaltet das Interreg-Projekt KursKultur 2.0 eine Konferenz, die sich an alle Interessierte, jedoch hauptsächlich an Mitarbeiter*innen in KiTas richtet.

Bei der deutsch-dänischen Kindergartenkonferenz am 27. September 2021 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Hotel des Nordens in Harrislee werden Tipps gegeben, wie man die Nachbarsprachen im Kindergartenalltag einsetzt, es werden neue Materialien vorgestellt und wie man damit arbeitet. Außerdem stehen Workshops und Austauschmöglichkeiten mit anderen Teilnehmer*innen auf dem Programm.

Ein kurzer Ausschnitt aus dem Programm:

- Präsentation des neuen „Hanna und Mikkel“-Heftes, das aus einem Theaterdrehbuch und einer dazugehörigen Sammlung von Bilderkarten mit Vorlesegeschichte („Kamishibai“) besteht.
- Workshop zu den anderen „Hanna und Mikkel“-Heften und wie sie im Kindergartenalltag bestmöglich angewendet werden können.
- Workshop zum Thema Kultur und Kunst im Kindergarten mit Beispielen aus einem süddanischen Projekt.
- Workshop zu einem sprachlichen Methodenkoffer.

Das detaillierte Programm ist anbei. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Beiträge werden simultan gedolmetscht. Anmeldung: kulturregion@region.dk

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Anja Peist, Sprachenmitarbeiterin des Interreg-Projektes KursKultur 2.0

E-Mail: apei@region.dk

KursKultur 2.0 wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Erfahren Sie mehr über Interreg Deutschland-Danmark unter www.interreg5a.eu.

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.